

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **29 (2016)**

Heft [2]: **Gross, aber oho = Grand, mais fin**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Gross, aber oho

Mit 327 Mitarbeitenden zählt Burckhardt+Partner zu den wenigen Grossen der Schweizer Architekturbranche. Das Themenheft zeigt, wie ein solches Grossbüro tickt und was es kann. So gelingt es Burckhardt+Partner, selbst bei komplizierten Projekten vom Entwurf bis zum Bau alle Architekturarbeiten selbst auszuführen. Ihre Grösse nutzen sie für aufwendige Pharma- oder Flughafenbauten, für Wettbewerbe und zunehmend für eigene Entwicklungen und Bauten. Zudem legen fünf führende Köpfe die Grenzen und Spielräume der Grösse aus ihrer Sicht dar.

## Grand, mais fin

*Avec 327 collaborateurs, Burckhardt+Partner est l'un des rares grands bureaux d'architecture en Suisse. Nous nous sommes intéressés à ce grand bureau pour comprendre sa motivation et ce qui l'anime. Il réussit, même pour des projets complexes, à gérer seul toutes les étapes de travail – de l'ébauche à la construction. Sa taille lui permet de concevoir des bâtiments pour des usines pharmaceutiques ou des aéroports, de remporter des concours, mais aussi, de plus en plus, de développer ses propres projets. Cinq cadres dirigeants exposent les opportunités et les marges de manœuvre d'un bureau d'une telle envergure.*

burckhardtpartner

